

## WEITERE VERSICHERER.

Wir erweitern ständig unser Portfolio. Dabei legen wir Wert darauf, Ihnen nicht nur den nächstbesten Versicherer anbieten zu können, sondern wir selektieren nach Leistung.

Wenn uns auffällt, dass wir unbedingt mit einem Versicherer zusammenarbeiten müssen, weil er derzeit zu den Marktführern in bestimmten Bereichen gehört, dann nehmen wir Kontakt auf und versuchen, Ihnen diesen Versicherer anbieten zu können.



### NEU: VHV - Vereinigte Haftpflicht Versicherung

Im Bereich Architekten/Ingenieure haben wir lange Zeit mit der Zurich Versicherung, vormals Agrippina Versicherung hervorragend zusammen gearbeitet. Wir hatten herausragende Prämien.

Das Geschäft im Bereich Architekten wurde für die Versicherer immer schwieriger. Es gibt zudem nur noch eine Handvoll Versicherer, die überhaupt dieses "Risiko" zeichnen wollen.

Es gibt noch weniger Versicherer, die das dann auch vernünftig können. Daher haben wir uns dazu entschieden, auch mit der VHV zusammen zu arbeiten. Die VHV ist Spezialist und Marktführer im Bereich Architekten / Ingenieure.

Im Rahmen unseres Betreuungsauftrages werden wir unsere Kunden nach und nach über bevorstehende Umstellungen individuell informieren.

Wichtig für Sie: Sie sind weiter in guten Händen, in unseren Händen.

### Vorteil für alle Kunden:

Alle Kunden, die bereits bei der VHV versichert sind, aber noch nicht von uns betreut werden, können ab sofort von uns betreut werden.

Rufen Sie uns an, wir übernehmen gerne die Betreuung Ihrer bestehenden Verträge und passen diese auch gerne an.

## DAS LIEBSTES KIND.

... der Deutschen ist und bleibt das Auto - zumindest versicherungstechnisch gesehen. Eine kürzlich veröffentlichte Studie hat gezeigt, dass den meisten Bundesbürgern der Schutz des eigenen Autos wichtiger ist als die Absicherung der Einkommensquelle - also der eigenen Arbeitskraft.

Demnach fühlen sich 77 Prozent der Deutschen gegen Schäden, die dem eigenen Auto drohen, gut abgesichert. Ganz anders sieht es da beim Thema Berufsunfähigkeit aus. Nicht einmal jeder dritte Deutsche behauptet von sich, gut gegen das Risiko der Arbeitsunfähigkeit geschützt zu sein.

Das sind Fakten, die wir nicht verstehen. Gerade junge Menschen sollten wissen, dass die gesetzlichen Sicherungssysteme nicht mehr im dem Umfang greifen wie bei der älteren Generation.

## BURN-OUT IST KEIN MYTHOS.

Aus unserem Bekannten- und Freundeskreis sind uns einige Erzählungen vom sog. Burn-Out-Syndrom bekannt.

Ursachen sind nicht immer Belastungen oder hohe Anforderungen in der Arbeit - wie z.B. viele Reisen in fremde Länder, durch unterschiedliche Zeitzonen bei gleichzeitig hoher Arbeitsbelastung.

Nein, auch die Arbeit selbst kann zur "Gefahr" werden, wenn es sich um die reine Existenzangst handelt, z.B. weil der Arbeitgeber Entlassungen plant oder das Weihnachtsgeld droht auszufallen.



Uns sind auch Fälle von Depressionen bekannt, die im ursächlichen Zusammenhang mit scheinbar heilbaren Krankheiten stehen. Ein junger Mann, der sich wahrscheinlich beim Fußballspielen durch einen Zeckenbiss eine Borreliose eingefangen hat, ist seit 24 Monaten in psychologischer Behandlung und kann seiner Arbeit nicht nachgehen, weil er schlicht und ergreifend nicht damit umgehen kann, dass er als jungen Mensch "krank" ist.

Wir wollen damit nur sagen, dass die Ursachen für eine psychologische Erkrankung ganz banal sein können und daher jeden erwischen können. Das ist keine Schande, wenn man sich Hilfe von Außen sucht.

Wir müssen auch hier noch einmal mit einem weiteren Mythos aufräumen: "eine BU bekomme ich ja doch nur, wenn ich kern gesund bin".

Es ist allerdings weitaus einfacher, sich "heraus zu nehmen", wenn man weiss, dass man im Fall der Fälle auch gut abgesichert ist.

Nein, das ist falsch. Es ist sicherlich einfacher eine BU-Versicherung zu beantragen, wenn man gesund ist. Es gibt jedoch immer die Möglichkeit, Risikozuschläge oder Ausschlüsse zu vereinbaren. Erst wenn die Risiko-Prüfung erfolgt ist, dann kann man sich darüber unterhalten, ob man das Angebot des Versicherers annimmt. Es geht mehr als man glaubt.

Früher war es z.B. aussichtslos, wenn jemand bereits in psychischer Behandlung war, eine BU zu bekommen. Heute sehen die Risikoprüfer genauer hin. Und je nach Diagnose kommt u.U. auch ein Vertrag zu Stande.

Wir haben einige Fälle von Berufsunfähigkeit im Bestand - die Versicherer zahlen alle anstandslos. Die Diagnosen lauteten von Krebs über Lähmung bis hin zum psychischen Erschöpfungszustand ("Burn-Out").

Berufsunfähigkeitsversicherungen sind nicht teuer, sondern preiswert, wenn man sich ordentlich beraten lässt und die richtige Versicherung abschliesst.

**BU ist wichtiger denn je - egal wie alt man ist. Es gibt viele Fragen rund um das Thema BU. Wir beantworten Sie Ihnen gerne. Rufen Sie uns an!**

## NEUE MITARBEITERIN.

Zum 01.08.2011 haben wir uns "vergrößert". Unsere neue Mitarbeiterin heißt Doris Meidenbauer. Frau Meidenbauer wird in erster Linie dafür sorgen, dass unser Büro nach und nach auf einen papierlosen Betrieb umgestellt werden kann.

Das wird sicherlich noch eine Zeit dauern, denn bis alle Akten verscannt sind, wird sicherlich noch viel Wasser die Pegnitz heruntergeflossen sein.

Wir freuen uns, eine engagierte und motivierte Mitarbeiterin gewonnen zu haben und hoffen, dass auch Sie hervorragend mit Frau Meidenbauer zusammenarbeiten werden. Sie wird Ihre Anrufe und Anfragen gerne entgegen nehmen und ist auch für Sie da, wenn wir im Gespräch mit unseren Kunden oder auch außer Haus sind.